

Anmeldung

Anmelden können Sie sich bis zum
30. September 2014
auf www.anmeldung-40plus.fom.de

Das Projekt ist Teil der BMBF-Initiative



Wissenschaftliche Begleitung durch



Veranstaltungsort:

Ka Eins Tagungshaus
Kasseler Str. 1a
60486 Frankfurt a. M.

So erreichen Sie den Veranstaltungsort:

Mit der S-Bahn

Aus Richtung Hauptbahnhof/Innenstadt mit den Linien S3 (Bad Soden), S4 (Kronberg), S5 (Bad Homburg) und S6 (Friedberg) zum Bahnhof Frankfurt West (dritte Station nach dem Hauptbahnhof).

Mit dem Auto

Auf der A5 aus Nord- und Südrichtung fahren Sie bis zum Autobahnkreuz Frankfurt West. Von der A3 aus Richtung Osten wechseln Sie am Frankfurter Kreuz auf die A5 Richtung Westkreuz. Aus Richtung Westen verlassen Sie die A3 bereits am Wiesbadener Kreuz und fahren die A66 zum Westkreuz. Vom Westkreuz aus fahren Sie die A648 Richtung Messe/City; in Höhe der ESSO-Tankstelle ordnen Sie sich rechts ein und folgen zunächst der Beschilderung »Bockenheim«, dann der Beschilderung »Westbahnhof«. Die Kasseler Straße beginnt direkt am Westbahnhof und verläuft parallel zu den Gleisen.

Zu Fuß

Von der Messe/Festhalle oder von der Bockenheimer Warte/Uni aus in etwa 10 Minuten – also meist schneller als mit dem Taxi.

FOM Hochschule

Die 1993 von Verbänden der Wirtschaft gegründete staatlich anerkannte gemeinnützige FOM Hochschule verfügt über 31 Studienorte in Deutschland. Als praxisorientierte Hochschule für Berufstätige fördert die FOM den Wissenstransfer zwischen Hochschule und Unternehmen. Dabei sind alle Studiengänge der FOM auf die Bedürfnisse von Berufstätigen und Auszubildenden zugeschnitten.

Die hohe Akzeptanz der FOM zeigt sich nicht nur in der engen Zusammenarbeit mit staatlichen Hochschulen, sondern auch in zahlreichen Kooperationen mit regionalen mittelständischen Betrieben sowie mit internationalen Großkonzernen. Mit aktuell über 26.000 Studierenden ist die FOM die größte private Hochschule Deutschlands.

Das Projektteam steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung

Christine Göllner
069 247022-29
christine.goellner@fom.de

Teresa Grauer
069 247022-28
teresa.grauer@fom.de

Hochschulzentrum Frankfurt
Grüneburgweg 102
Hochhaus am Park
60323 Frankfurt am Main

Ein Forschungsprojekt der:



Gefördert durch:



FOM757-F – 08/14

Aachen | Augsburg | Berlin | Bochum | Bonn | Bönen | Bremen | Darmstadt | Dortmund | Duisburg | Düsseldorf | Essen | Frankfurt a. M. | Gütersloh | Hagen | Hamburg | Hannover | Kassel | Köln | Leipzig | Mannheim | Marl | München | Münster | Neuss | Nürnberg | Offenbach | Siegen | Stuttgart | Wesel | Wuppertal

»Trendsetter in der akademischen Weiterbildung«

Einladung zur Abschlussveranstaltung des Projekts
»Erfolgreich studieren 40+«

Donnerstag | 9. Oktober 2014 | 14:00 Uhr | Frankfurt a. M.





Das Projekt

Das Forschungsprojekt »Erfolgreich studieren 40+« startete am 1. Januar 2012 und endet am 31. Oktober 2014. Ziel des Projekts ist es, Studienbedingungen zu entwickeln und zu etablieren, die den besonderen Ansprüchen älterer Berufstätiger an ein Hochschulstudium gerecht werden. Darüber hinaus wird der Einfluss der demografischen Entwicklung auf Studium und Lehre beleuchtet. Das Projekt wird im Zuge der ANKOM-Initiative vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Zur Abschlussveranstaltung lädt das Projektteam herzlich ein: In abwechslungsreichen 180 Minuten werden wesentliche Projektergebnisse vorgestellt, Einblick in Heterogenität und Lebenswege von Studierenden 40+ gewährt und unternehmensseitige Erkenntnisse in der Weiterentwicklung älterer Mitarbeiter vermittelt. Dabei wird klar: 40+ Studierende sind Trendsetter!

In einer Talk-Runde wird der Sinn des Lernens im Lebenslauf aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet: gerontologisch durch Michael Bolk (Experconnect GmbH), unternehmerisch durch Charlotte Venema (Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände) und studentisch durch Kerstin Dathe (FOM Alumna). Zudem stellt Professor Erich Ribolits von der Universität Wien und Mitglied der Initiative »Kritische Erwachsenenbildung« seinen Standpunkt zum Thema vor.

Wir freuen uns, Sie in Frankfurt begrüßen zu dürfen!

Das Programm

- 14:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung**
Dipl.-Kfm. Mark Moser | Geschäftsleitung FOM Frankfurt
Prof. Dr. Lutz Hoffmann | Projektleitung
»Erfolgreich studieren 40+«
- 14:15 Uhr Gastvortrag: Lernen mit 40+ – Perspektiven von Arbeitgebern und Arbeitnehmern**
Michael Bolk M. A. | Business Development Manager Experconnect Deutschland GmbH
- 14:45 Uhr FOM-Datenbuffet: Projektergebnisse 40+**
Prof. Dr. Lutz Hoffmann | Projektleiter
Dipl.-Kfrr., Dipl.-Päd. Christine Göllner | Wiss. Mitarbeiterin
Teresa Grauer M. A. | Wiss. Mitarbeiterin
- 15:15 Uhr Diskurs: Studierende 40+ berichten**
Kerstin Dathe B. A. | **Kerstin Schiller B. A.** | **Hans D. Stobb**
- 15:45 Uhr Pause mit Diversity-Snacks**
- 16:15 Uhr Talk-Runde: Ist ein Studium mit 40+ sinnvoll?**
Michael Bolk M. A. | **Kerstin Dathe B. A.** | **Prof. Dr. Lutz Hoffmann** | **Prof. Dr. Erich Ribolits** | **RA Charlotte Venema**
- Moderatorin: Claudia Kuller MBA**
- 17:00 Uhr Ende**

Die Referenten

Michael Bolk

ist Business Development Manager bei der Experconnect Deutschland GmbH. Zuvor war er am Institut für Gerontologie der Uni Heidelberg für die Entwicklung und Implementierung demografiebezogener Trainingsprogramme u. a. für die Stadt Heidelberg verantwortlich.



Kerstin Dathe

hat den Bachelor-Studiengang International Management studiert und ist FOM Alumna 40+ des Abschlussjahrgangs 2014. Sie ist Angestellte der Goethe Universität Frankfurt.

Lutz Hoffmann

ist seit 2006 Professor an der FOM, wo er Marketing und Turnaroundmanagement unterrichtet. Er leitet das Projekt »Erfolgreich studieren 40+«.



Claudia Kuller

ist seit 2010 Dozentin für Corporate Communication an der FOM. Sie promoviert berufsbegleitend an der University of Surrey in Guildford, England.

Erich Ribolits

ist Professor der Universität Wien und lehrt als Privatdozent an den Universitäten Graz und Klagenfurt. Bis 2008 leitete er an der Uni Wien die Forschungseinheit Aus- und Weiterbildung.



Charlotte Venema

ist Leiterin Personalpolitik der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände und Hessen Metall. Schwerpunkte ihrer Tätigkeit sind Personalmanagement, Aus- und Weiterbildung, Publikationen und Veranstaltungen zu aktuellen politischen und personalpolitischen Themen.

Mehr Erfolg für Studierende 40+